

Rückblick

1. Halbjahr 2025–2026

PUSCH-Klasse – Ein neuer Anlauf beginnt

Nach zwei erfolgreichen Jahren endete die erste PUSCH-Klasse der Friedrich-Ebert-Schule in Gießen-Wieseck am **27. Juni 2025** mit der feierlichen Zeugnisübergabe. Zwei Jahre voller neuer Erfahrungen, persönlicher Entwicklungen und intensiver beruflicher Orientierung lagen hinter den Schülerinnen und Schülern.

Mit Beginn des Schuljahres **2025/2026** startete nun die **zweite PUSCH-Klasse** an der Friedrich-Ebert-Schule. Zwei Schülerinnen und neun Schüler wurden aufgenommen – gespannt auf das, was sie in den kommenden zwei Jahren erwarten würde. Zum Ende des Jahres 2025 werfen wir einen ersten Blick zurück auf die Anfangsmonate der neuen Klasse.

August 2025 – Ankommen und erste Orientierung

Der Start ins neue Schuljahr stand ganz im Zeichen der beruflichen Orientierung. Während einige Schülerinnen und Schüler bereits klare Vorstellungen für ihr Praktikum hatten, fiel es anderen schwer, passende Interessen zu benennen. Durch intensive Beratungsgespräche, gemeinsame Überlegungen und erste Erprobungstage erhielten alle die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und Betriebe gezielt anzusprechen. Dieser Prozess setzte sich auch in den folgenden Wochen fort.

September 2025 – Praktikumserfahrungen sammeln

Dank der individuellen Unterstützung und der gezielten Einbindung in den Unterricht fanden alle Schülerinnen und Schüler eine passende Praktikumsstelle. Dabei wurden einige ursprüngliche Berufswünsche verworfen, während andere sich als genau richtig herausstellten. Die Erfahrungen aus dem Praktikum wurden im Unterricht reflektiert und gefestigt. In wöchentlichen Gesprächen wurden sowohl positive als auch herausfordernde Situationen besprochen. Auch die Betriebe würdigten das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Oktober 2025 – Lernen, reflektieren und gemeinsam erleben

Im Oktober standen die ersten Klassenarbeiten sowie die wohlverdienten Herbstferien an. Inhaltlich beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit ihren eigenen Stärken und Schwächen sowie mit der Vorbereitung des Praktikumsberichts. Im Klassenverband wurde deutlich, wie unterschiedlich der Praktikumsalltag sein kann – von festen Routinen bis hin zu abwechslungsreichen Aufgaben, von frühen Arbeitszeiten bis zu späteren Arbeitsbeginn. Den Abschluss des Monats bildete ein gemeinsamer Ausflug ins **Senckenberg Naturmuseum** in Frankfurt am Main.

November 2025 – Herausforderungen meistern

Der November erwies sich als arbeitsintensiv. Neben einem Besuch bei der **Agentur für Arbeit** traten bei einigen Schülerinnen und Schülern erste Schwierigkeiten im Praktikum auf. Viele Herausforderungen konnten gemeinsam gelöst werden, in einzelnen Fällen war jedoch eine Umorientierung notwendig. Zusätzlich sorgten weitere Klassenarbeiten für eine hohe Belastung. Zum Monatsabschluss stand daher zur Stärkung der Klassengemeinschaft ein Besuch des **Gießener Weihnachtsmarktes** auf dem Programm.

Dezember 2025 – Vorbereitung auf den nächsten Schritt

Im Dezember lag der Schwerpunkt auf der Suche nach neuen Praktikumsstellen. Bewerbungsunterlagen wurden überarbeitet und in Einzelgesprächen neue berufliche Perspektiven entwickelt. Ergänzt wurde dies durch teambildende Ausflüge, wie das Schlittschuhlaufen in Frankfurt und den Besuch des Frankfurter Weihnachtsmarktes. Auf dem **Beruflichen Weihnachtsmarkt der Agentur für Arbeit** nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, weitere Betriebe kennenzulernen. Im **Februar 2026** beginnt schließlich der Start in neue Praktikumsstellen.

Ausblick – Was kommt als Nächstes?

In den kommenden Wochen und Monaten erwarten die Schülerinnen und Schüler der PUSCH-Klasse unter anderem:

- Teilnahme an **Berufsmessen in Gießen** (z. B. Chance 2026)
- Ein **Projekt zum Stadtteil Wieseck und seiner Geschichte**
- Weitere **Ausflüge zur Teambildung und beruflichen Orientierung**
- Die **Eingewöhnung in neue Praktikumsstellen**

Die PUSCH-Klasse blickt motiviert und gespannt auf die nächsten Schritte auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft.